

Firma aus Texas schafft 350 Jobs in Hannover

■ Weatherford kommt mit seiner Europazentrale

VON VERA KÖNIG

LANGENHAGEN. Steigende Ölpreise haben so etwas wie einen Goldfisch in die Region gespült: Das Unternehmen Weatherford Oil Tool wird sich mit seiner Europazentrale am Flughafen Hannover ansiedeln. 350 neue Jobs – hauptsächlich für Ingenieure und Techniker – sollen entstehen.

Ab April 2009 werden in direkter Nähe der südlichen Start- und Landebahn Bohrköpfe und Gestänge für Ölplattformen gefertigt und von

NP 8.10.2008

dort per Luftfracht in alle Welt transportiert. Regionspräsident Hauke Jagau rechnet damit, dass auch die Zulieferindustrie Arbeitsplätze aufstockt.

Die Weatherford Oil Company stammt aus Houston (Texas) und ist bisher mit einer „Denkfabrik“ und 250 Mitarbeitern in Langenhagen-Hainhaus vertreten. „Dieses Domizil bleibt“, so Projektentwickler Peter Bertram. Für Hannover als Sitz der Europazentrale sprächen die verkehrsgünstige Lage und das Potenzial an qualifizierten Arbeitskräften.

Der auf der Immobilienmesse Expo Real in München vorgestellte Ansiedlungscoup wurde seit fast einem Jahr vorbereitet – von der Immobilienkanzlei KSB Intax, der Hannover-Region-Grundstücksgesellschaft (HRG), Projektentwickler Bertram und der Credit Suisse. Sie wird in das 70 000 Quadratmeter große Grundstück einen hohen zweistelligen Millionenbetrag investieren. Das Projekt ist finanziert und an den Immobilienfonds CS Euroreal verkauft. Ein zweiter Bauabschnitt soll 2009 folgen.

SEITE 19